Dem neuen Europa!

Autor(en): **Bakchylides / Seume, Johann Gottfried**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **13 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-568191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ODE

O Frieden, selige Friedenszeit!
Du gibst uns Segen allerenden.
Dir blüht des Liedes Herrlichkeit,
Und frommer Dank in reichen Spenden.
Die Jugend büßt den frischen Drang
In frohem Spiel, in Tanz und Ringen
Und hellen Festen mit Gesang
Und Flötenspiel und Becherklingen.
Am Griff der Schilde spinnt getrost
Die Spinne ihre grauen Fäden,
Und an den Schwertern nagt der Rost,
Und schweigend ruhn die Kriegsdrommeten.
Nicht länger muß die bange Wacht
Den Schlaf vom müden Auge wehren;
Und rings auf allen Straßen lacht
Die Lust und jauchzt in seligen Chören.

Bakchylides von Keos, 505-430 v. Chr.
Uebertragen von Geibel-Curtius

DER PASS

Wenn wir am Rand des Lebens stehen,
Und alles, was die Erde hält,
Rund um uns her zusammenfällt,
Wenn Kronen mit dem Bettelstab vergehen;

Wenn Herrn von weiten weiten Reichen,
Die gestern noch mit ihrer Riesenhand
Den Orient und Okzident umspannt,
Heut ihrem letzten Sklaven gleichen;

Wenn tiefe, tiefe Dunkelheit
Des Sinnes Ohnmacht schwer umhüllet
Und Ein Gedanke nur die Seele füllet,
An Gott und Nichts und Ewigkeit:

Dann, dann ist eine gute Tat,
Im Sinn des Testaments getan,
Ein bessrer Paß zur unbekannten Bahn
Als aller Pfarrer Attestat.

Johann Gottfried Seume, 1763-1810